



US-Börsen

Die US-Börsen dürften schwächer in den Handel starten und damit ihre jüngste Korrektur auch am Dienstag fortsetzen, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Sorgen wegen hoher Bewertungen bei KI-Unternehmen und Haltung vor wichtigen Konjunkturdaten belasten die Stimmung, wobei es auch in Europa und Asien zu deutlichen Kursverlusten kam. Mit dem Rückfall unter die einfache 50-Tage-Linie hat sich die Lage der wichtigsten US-Indizes auch aus technischer Sicht eingetrübt.

Konjunktur

Fed-Vizechef Philip Jefferson hat sich für ein vorsichtiges Vorgehen bei weiteren Zinssenkungen ausgesprochen. Die Risiken hartnäckiger Inflation unterstreichen laut Jefferson die Notwendigkeit, bei möglichen Zinssenkungen "langsam vorzugehen". Die US-Geldpolitik sei noch leicht restriktiv, allerdings hätten die vergangenen Zinssenkungen das Zinsniveau näher an das neutrale Niveau gebracht, bei dem die Geldpolitik die Wirtschaft weder ankurbelt noch abbremst. In der Vergangenheit hat Jefferson in seinen öffentlichen Anmerkungen häufig die Positionen von Fed-Chef Jerome Powell vertreten.

Unternehmen

Alphabet-Chef Sundar Pichai hat in einem BBC-Interview vor Fehlinvestitionen im KI-Bereich gewarnt. Der Boom bei KI-Investitionen sei "außergewöhnlich" und es gebe dabei auch "Irrationalität", so Pichai. Bei einem Platzen der KI-Blase "wird kein Unternehmen immun sein, auch wir nicht", so der Chef des Google-Mutterkonzerns. Ein größerer Ausfall des Content Delivery Networks von Cloudflare hat am Dienstag zu Problemen bei zahlreichen Websites und anderen Internetdiensten geführt. Inzwischen wurde der Fehler identifiziert und teilweise behoben, wie Cloudflare mitteilte.

Wertentwicklung

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Nvidia	-1,35 % auf \$184,08	Korrektur bei KI-Werten
Cloudflare	-4,03 % auf \$194,10	Technischer Ausfall

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 18.11.2025 15:24 Uhr

US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung	Ausgewählte Quartalszahlen
Industrieproduktion August	16:00	Niedrig	The Home Depot, PDD Holdings, Medtronic
NAHB-Hausmarktindex	16:00	Niedrig	
API Öl-Lagerbestände	22:30	Niedrig	

Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



Intraday Widerstände: 25.195 + 25.732 + 25.762 + 25.887
Intraday Unterstützung: 24.603 + 24.186 + 23.969 + 23.279

Rückblick

Der Nasdaq 100 konnte sich gestern zunächst stabilisieren, scheiterte aber am Widerstand bei 25.195 Punkten. Nach einem Seitwärtstrend geriet der Index im späten Handel erneut unter Druck. Der Schlusskurs lag unter dem EMA50 und unter dem Aufwärtstrend seit Mai, jedoch über dem Zwischentief vom 7. November. Um 13:52 Uhr wird der Index bei 24.615 Punkten getaxt und liegt damit unter dem Vortagesschluss, aber noch knapp oberhalb der Schlüsselunterstützung.

Charttechnischer Ausblick

Ein neues Kaufsignal entstünde erst mit einem Ausbruch über 25.195 Punkte. In diesem Fall wäre Potenzial bis 25.762 Punkte und darüber hinaus bis zum Allzeithoch bei 26.182 Punkten gegeben. Ein Anstieg in Richtung 27.500 Punkte wäre dann möglich. Kippt der Index jedoch unter das Tief vom 7. November, drohen Abgaben in Richtung 24.186, 23.969 und im Extremfall sogar 22.673 Punkte.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Intraday Widerstände: 46.934 + 47.049 + 47.184 + 47.381
Intraday Unterstützung: 46.567 + 46.495 + 46.419 + 45.757

Rückblick

Seit dem Allzeithoch bei 48.040 Punkten am 12. November befindet sich der Dow Jones in einer steilen Korrektur. Um 09:18 Uhr wurde der Index knapp unterhalb dieser Zone getaxt – ein kritischer Punkt, der über eine Stabilisierung oder weitere Abgaben entscheiden könnte.

Charttechnischer Ausblick

Wird die Zone um 46.495 bis 46.419 Punkte nachhaltig unterschritten, ist ein Rückfall bis zum alten Allzeithoch bei 45.073 Punkten möglich. Bleibt der Bereich hingegen intakt, könnte eine Erholung einsetzen. Zielbereiche auf der Oberseite liegen bei 47.184 sowie bei 47.381 bis 47.460 Punkten. Dort verlaufen relevante Widerstände, die über das kurzfristige Potenzial des Index entscheiden dürften. Um 13:52 Uhr deutet sich ein Bruch der Unterstützungszone an, da der Index bei 46.222 Punkten getaxt wird.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

PHARMABRANCHE VOR VERÄNDERUNGEN

Zuspitzung

MAGAZIN LESEN

Intraday Widerstände: 6.692 + 6.764 + 6.780 + 6.869

Intraday Unterstützung: 6.631 + 6.550 + 6.481

Rückblick

Der S&P 500 startete gestern schwächer, konnte kurzzeitig ins Plus drehen, geriet dann aber erneut unter Druck. Das Tagestief lag bei 6.638 Punkten, also nahe dem Tief vom 7. November bei 6.631 Punkten. Damit wurde der Aufwärtstrend seit Mai verletzt. Die Erholung in der letzten Handelsstunde reichte nicht aus, um das technische Bild zu stabilisieren. Vorbörslich notiert der Index bei 6.644 Punkten – knapp über dem kritischen Supportbereich.

Charttechnischer Ausblick

Ein erstes Kaufsignal ergäbe sich oberhalb von 6.692 Punkten. In diesem Fall wäre Luft bis 6.764 oder sogar 6.780 Punkte vorhanden. Ein echter Befreiungsschlag ist aber erst bei einem Ausbruch über 6.869 bis 6.880 Punkte zu erwarten. Dann könnte der S&P 500 Kurs auf 7.000 Punkte nehmen. Ein Bruch der Unterstützung bei 6.631 Punkten würde hingegen Abgaben bis in den Bereich um 6.550 bis 6.481 Punkte wahrscheinlich machen.



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des US beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise

Wichtige rechtliche Hinweise - bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt. Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts beziehungsweise der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main. Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren:

Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2025 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.